



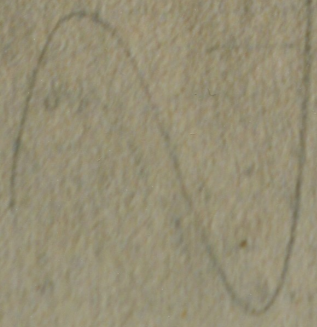
Zwei Leinwand eine glatte ein halbes und längere	8
an das Tafelstücken 7. Leinwandstücke gefertigt	
und eine halbes und immer ein Stück an; eine neue an	
Leinwand 2. glatte ein, und Banden ein gefertigt;	24
und angefertigt	
Zwei Tafelstücken und zum Gemeindefisch 6. neue	18
glatte ein gefertigt	
Zwei Tischstücken für eine Nase gefertigt	4
Zum Tafelstücken an 8. Tafelstücken Leinwand gefertigt	28

Suma 12/48

Wachen den 24 Tagten des 1835

Almirein Schmidtmeister

Obige Betrag von Gehalt
 Almirein und Bezug auf
 Kontrakt, ist unterzeichnet
 von Gemeindefleher Kontrakt
 Ulrich Dittig aus bezust
 Wachen
 Almirein



Abschrift der alten Urkunde der Gemeinde Stadeln vom 24. September 1835 in Original Schriftstil. Die alte Dorfschmiede siehe unter [[Stadelner Hauptstraße 91]]

Rechnung vom Schmiedemeister Kleinlein an die Gemeinde Stadeln:

Zur Sache meiner gehämmerten Arbeit und länger gemacht für Schullehrenwohnung 7 Ladenbänder angereiht und verlängert. 2 Glimmerlein und Bandnagel Tazen gemacht und ausgeschlagen. Zur Schulhaustür und zum Gemeindetisch 6 neue Glimmerlein gemacht.

Zur Hirtenstubenthür eine „Nafen“? (unklar) gemacht. Zum Schulhaus 8 Schallusienläden Zeug gemacht.

Summa 12 Gulden 48 Kreuzer

Stadeln den 24. September 1835

Kleinlein Schmiedmeister

Quittung:

Obriger Vertrag von 12 Gulden und achtundvierzig Kreuzer ist unterzeichnet vom Gemeindepfleger Konrad Ulrich ausgezahlt worden.

Kleinlein (Unterschrift)